

FDP-Fraktion im Rat der
Landeshauptstadt Hannover

Hannover, den 04.12.2014

In die Ratsversammlung

**Haushaltsplan 2015 Ergebnishaushalt
Änderungsantrag gemäß § 34 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt
Hannover zur DS 1700/2014**

Teilhaushalt: 15 Büro Oberbürgermeister

Produkt: 11103 Grundsatzangelegenheiten

Antrag zu beschließen

Die veranschlagten Mittel für den Stadtentwicklung Hannover 2030 werden ab 2015 um 50% gekürzt.

Folgende Ansatzveränderung vorzunehmen:

1.
Der Aufwand in Höhe von 740.000 Euro
wird um 370.000 Euro
auf insgesamt 370.000 Euro **abgesenkt**.


2.
Das Programm wird so terminiert, dass es mindestens 9 Monate vor der Kommunalwahl 2016 endet.

Begründung:

Die FDP-Ratsfraktion bekennt sich nachdrücklich zu transparenten Entscheidungsprozessen und zu möglichst viel Bürgerbeteiligung. Doch die Kosten, die hierfür im Rahmen des Stadtentwicklungsdialogs ausgegeben werden, sind vollkommen überdimensioniert. Ein vernünftiges, verwertbares Ergebnis kann auch mit deutlich geringerem Aufwand erreicht werden.

Zudem erweckt das Programm in seiner derzeitigen Form den Eindruck mehr eine Marketingveranstaltung des Oberbürgermeisters, statt eines Dialogs zu sein. Daher fordern wir eine 50%-tige Reduzierung der Kosten durch eine bessere Nutzung der Ressourcen der Verwaltung und einer Minimierung des Rahmenunterhaltungsprogramms. Der Fokus sollte mehr auf dem Austausch mit den Bürgern liegen.

Zudem sollte das Programm mindestens 9 Monate vor der Kommunalwahl 2016 enden, damit die Ergebnisse nicht letztlich dem Wahlkampf zum Opfer fallen.


Wilfried H. Engelke
Fraktionsvorsitzender